

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0048/22	21.02.2022
zum/zur		
F0005/22 CDU-Ratsfraktion Stadtrat Bernd Heynemann		
Bezeichnung		
CORONA-Tests in Schulen und Kitas		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		08.03.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

ungefähr 150.000 CORONA-Tests pro Woche werden in Schulen/Kitas in Magdeburg durchgeführt.

Die Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Kindergartenkinder muss oberste Priorität haben. Deshalb ist die regelmäßige Testung in Schulen/Kitas richtig und wichtig!

Wenn die CORONA-Tests durchgeführt worden sind, entsteht dadurch eine erhebliche Müllmenge, was im Jahr mehrere Tonnen „Abfall“ bedeutet!

Daher bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele CORONA-Tests werden in Schulen und Kindergärten pro Woche benötigt?
2. Wie viel Müll entsteht durch die leeren Verpackungen?
3. Was passiert nach den CORONA-Tests, mit dem Müll?

Die Verwaltung nimmt zur Anfrage F0005/22 wie folgt Stellung:

### **1. Wie viele CORONA-Tests werden in Schulen und Kindergärten pro Woche benötigt? Schulen**

Durch das Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt erhält die Landeshauptstadt Magdeburg ca. 150.000 Tests/Woche. Diese werden zentral geliefert und anschließend durch die Verwaltung sortiert und an die Schulen ausgeliefert.

### **Kita**

Durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt werden durchschnittlich 40.000 Tests pro Woche für die 143 Kitas und 82 Kindertagespflegestellen zur Verfügung gestellt. Die Tests werden durch die Verwaltung sortiert. Die Träger bzw. Kitas holen die Tests dann selbstständig ab.

In der Summe werden ca. 190.000 Tests wöchentlich an die Schulen und Kindergärten geliefert. Diese Tests sind sowohl für die Kinder als auch für die Beschäftigten vorgesehen.

## 2. Wie viel Müll entsteht durch die leeren Verpackungen?

Wie viel Müll in Kilogramm bzw. Tonnen entsteht, kann durch die Verwaltung nicht beziffert werden. Feststellen lässt sich allerdings, dass natürlich mehr Müllaufkommen zu verzeichnen ist. Dies lässt sich beispielhaft an folgenden Daten nachvollziehen:

Schule Anzahl SchülerInnen	Straße	Entsorgungsmenge alt	Entsorgungsmenge neu
GS „B.-Brecht- Straße“ 160 SuS	Bertold-Brecht- Straße 9	2 x 1.100 L/Woche	3 x 1.100 L/Woche
GS „Am Grenzweg“ 318 SuS	Grenzweg 31	1 x 1.100 L/Woche und 2x770 L/Woche	2 x 1.100 L/Woche und 2x 770 L/Woche
GmS „Th. Müntzer“ 289 SuS	Umfassungsstr. 76a	1 x 1.100 L/Woche 1 x 240 L/Woche	1x1.100 L/Woche 2x240 L/Woche
Scholl-Gymnasium 961 SuS	Apollostraße 19	3 x 1.100 L/Woche	3 x 1100 L 2 x pro Woche
GmS „A.W. Francke“ 476 SuS	Apollostraße 15	2 x 770 L/Woche	2 x 1.100 L/Woche
Evangel. Sek 238 SuS	Freie Straße 17	1 x 1.100 L/14 Tage	1 x 1.100 L/Woche
BbS „Dr. O. Schlein“ 1408 SuS	Alt Westerhüsen 51	5 x 1.100 L/Woche	5 x 1.100L 2x pro Woche
GS „Salbke“ 207 SuS	Friedhofstraße 2-4	1 x 1.100 L/Woche	2 x 1.100 L/Woche

## 3. Was passiert nach den CORONA-Tests, mit dem Müll?

Der Restabfall wird durch den EB SAB zum MHKW gebracht und dort verbrannt.

Stieler-Hinz